



## Informationen aus dem Bayerischen Jagdverband e.V.

Feldkirchen, 06.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vorsitzende,

am Mittwoch hat Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner den Gesetzentwurf zum Bundesjagdgesetz dem Bundeskabinett vorgelegt. Der Entwurf berücksichtigt enttäuschender Weise ausschließlich forstwirtschaftliche Interessen, die heimischen Wildtiere bleiben außen vor. Sie finden den Entwurf im Anhang.

Aber lassen wir uns nicht entmutigen. Versuchen wir zusammen weiterhin mit ganzer Kraft, noch etwas für unser Wild zu erreichen.

So sieht unsere Strategieplan aus:

- Wir haben Kontakt aufgenommen mit den Vertretern der Jagdverbände in allen Bundesländern. Damit soll noch einmal versucht werden, den DJV wieder mit ins Boot zu holen und ein gemeinsames Positionspapier der jagdlichen Verbände zu entwickeln. Bei einer Gesprächsrunde der Justitiare aus den Landesverbänden wurde eine gemeinsame Strategie nach bayerischem Muster gefordert. Ziel ist es, noch einmal eine gemeinsame, scharfe Protestnote zu erarbeiten. Hierzu muss der DJV mit ins Boot!
- Mobilisieren wollen wir jetzt auch noch einmal alle Bundestagsabgeordneten der Regierungsfraktion, also CSU, CDU und SPD. Auch dazu wird es in der kommenden Woche zahlreiche Telefonkonferenzen geben.

Bitte gehen auch Sie auf Ihre Bundestagsabgeordneten zu. Schreiben Sie Ihnen einen kurzen Brief, warum Sie die Unterstützung der Abgeordneten brauchen. Im Anhang finden Sie ein paar Textbausteine, die Sie Ihren Abgeordneten schicken können. Fest vorgefertigte Musterbriefe werden von den Entscheidungsträgern meistens wenig beachtet, wer Standardschreiben verschickt erhält nämlich Standardantworten. Schreiben Sie persönlich aus Ihrer Erfahrung, aus Ihrer Region, es sollte wirklich ein Spiegel Ihrer Haltung zu unserem Wild sein. Schildern Sie Ihre Probleme, so wie Sie

vor Ort betroffen sind. Ferner finden Sie im Anhang ein Infoblatt, das Sie den Abgeordneten beilegen können, zwei PMs vom BJV, auch die können Sie mitschicken.

**Mobilisieren Sie bitte unbedingt Ihre Mitglieder, damit wir geschlossen auf die Entscheidungsträgerin Berlin zugehen.**

- Schließlich stehen wir in engem Austausch mit der Bayerischen Staatsregierung und den Landtagsabgeordneten. Wir nutzen den guten Draht in den Landtag, um für unsere Anliegen zu werben.

Außerdem erwarten Sie heute folgende Themen:

- **Jagd und Corona**
- **Verkehrsschildersätze zur Absicherung bei Treib- und Drückjagden**
- **„Crash-Kurs Waffenrecht“ - aktualisierte Auflage**

### **Jagd und Corona**

Leider gibt es immer noch keine abschließende Entscheidung zur generellen Zulässigkeit von Bewegungs- und Drückjagden. Die Verhandlungen des BJV mit dem Bayerischen Landwirtschaftsministerium, dem Bayerischen Gesundheitsministerium und dem Bayerischen Innenministerium laufen auf Hochtouren. Sobald eine endgültige Klärung erfolgt ist, informieren wir Sie sofort. Bis dahin bedürfen Bewegungsjagden nach der 8. Bayerische Infektionsschutzverordnung, nachdem es sich um Veranstaltungen handelt, einer Genehmigung durch die örtliche Kreisverwaltungsbehörde.

Einzeljagd, Jagdausbildung und Jägerprüfung sowie Hundepfahrungen dürfen stattfinden.

Alle aktuellen Infos finden Sie unter <https://www.jagd-bayern.de/jagd-unter-coronabestimmungen/>.

### **Verkehrsschildersätze zur Absicherung bei Treib- und Drückjagden**

Wir möchten nächstes Jahr wieder einen Antrag auf Förderung aus der Jagdabgabe für Verkehrsschildersätze zur Absicherung von Treib- und Drückjagden stellen. Dazu brauchen wir einen Überblick über den Bedarf. Bitte melden Sie sich, wenn Sie für Ihre Kreisgruppe solche Schildersätze erwerben wollen. Ein Rückmeldeformular finden Sie im Anhang. Bitte fragen Sie das bei Ihren Mitgliedern nach.

**„Crash-Kurs Waffenrecht – aktualisierte Auflage**

Weil eine Reihe von Änderungen erst nach Erscheinen der letzten Ausgabe in Kraft getreten sind, hat der Dr. Neinhaus-Verlag jetzt eine aktualisierte vierte Auflage des „Crash-Kurs Waffenrecht“ herausgebracht. Sie können das aktualisierte Heft käuflich erwerben unter <https://neinhaus-verlag.de/broschueren/crashkurs-waffenrecht>  
E-Mail: [info@neinhaus-verlag.de](mailto:info@neinhaus-verlag.de) Tel. 0711 / 16 779 – 5, Fax 0711 / 458 60 93  
Aktualisierte Einlegebögen für ihre erste Version der 4. Auflage finden Sie im Anhang.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende und ein kräftiges Waidmannsheil. Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Schreder